

tigen, daß Mittags 12 Uhr das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die Licitationsbedingungen sind aus dem im Tuschmannschen Gasthose allhier ausgehangenen Patente zu ersehen.

Stötteritz obern Theils, den 3. September 1842.

Die herrlich Eichstädtischen Gerichte.  
v. Gafe, S.B.

Den neunzehnten October dieses Jahres sollen die zur Concursmasse Ernst Ludwig Gebhardt's gehörigen Mobilien an Kleidungsstücken, Betten, Badgeräthschaften und andern Effecten von Vormittags 9 Uhr an an hiesiger Gerichtsstelle gegen sofortige Bezahlung im 14 Thalersfuß öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist in der Schröterschen Schankwirthschaft allhier ausgehangen.  
Bolkmarisdorf, am 29. August 1842.

Die Gräflich Kleist'schen Gerichte daselbst.  
v. Gafe, S.B.

### Mobilien-Auction

heute den 5. September a. c. im rothen Collegio auf der Ritterstraße, von Nachmittags 2 Uhr an.

G. Schmidt, verpfl. U.-Proclam.

Heute den 5. September d. J.

### Ende der Auction

in der Glockenstraße Nr. 1: Thermometer, eine Elektrisirmaschine, Schränke, feingutnes Geschirr und Gefäße.

Reichel, req. Notar.

### Versteigerung eines Gasthofes.

Der zwei Stunden von Leipzig in Silesitz in der Nähe der alten Borna'schen Straße gelegene Gasthof soll den 15. September d. J. Vormittags 11 Uhr daselbst unter Bedingungen, die beim Unterzeichneten einzusehen sind, versteigert werden.

Adv. Moritz Winkler in Leipzig.

Heute Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr Auction von Champagner in Auerbach's Hofe, Gerölbe Nr. 16.

Dr. Schüler.

Der jetzt bei Ramming in Dresden zum 38. Male erscheinende k. sächs. Expeditions-Kalender auf 1843, welcher zugleich auch schon den Kalender auf 1844, tägl. Nachweisung der Officialien und andere Notizen, specielle Angabe der Behörden-Sitzungen, allgem. Uebersicht der neuesten Gesetzgebung, genau revidirte Postberichte von Dresden und Leipzig, vollst. Register der Heiligen- und übrigen Kalender-Namen u. auf 8 1/2 Bogen Schreibep in N. 4. enthält, kostet nur 7 1/2 Ngr. bei Geisler zu Leipzig, Neumarkt Nr. 10.

### An Geschäftsleute! Messangelegenheit!

Am ersten Restage (25. Septbr.) erscheint nur für Leipzig und die Messfremden eine dritte Probenummer der allgem. Intelligenz-Zeitana, welche an alle Messfremden und in alle öffentliche Locale gratis vertheilt, auch behufs allgemeiner Verbreitung an den Straßenecken angeschlagen werden wird. Inserate dazu (per Zeile mit nur 1 Ngr. berechnet) beliebe man in den Bettelkasten der Expedition (Brühl Nr. 52/488 im Tiger) werfen zu lassen. Die Gebühren werden erst nach dem Erscheinen der Messprobennummer erhoben.

Expedition der Locomotive.

## Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum heiße ich hierdurch ergebenst an, daß ich mein von mir geführtes Geschäft niedergelegt, und

es meinem Neffen Carl Gustav Krebs zur weiteren eigenen Betreibung von jetzt an überlassen habe. Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen sage ich meinen herzlichsten Dank, und verbinde damit zugleich die Bitte, diesem fortzusehenden Geschäft auch fernerhin Ihr gütiges Vertrauen zu schenken, indem es durch meinen Ausgang aus demselben keinen Nachtheil leidet, sondern in Allem seinen gehörigen Fortgang haben wird. Leipzig, den 5. September 1842.

Joh. Wilh. Keil, Fleischermeister.

In Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich von heute an mein Geschäft von der Gerbergasse in die große Fleisnergasse Nr. 23 verlegt habe; indem ich dies einem geehrten Publicum anzeige, verbinde ich damit zugleich die Bitte, das meinem Onkel, Hrn. Johann Wilhelm Keil geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen. Leipzig, den 5. September 1842.

Karl Gustav Krebs, Fleischermeister.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit ergebenst sein mit heutigem Tage eröffnetes allgemeines

### Adress- und Auskunft-Comptoir für alle Angelegenheiten des bürgerlichen Lebens,

umfassend: Localnachweisungen, Dienstaufweisungen, Auskunftsertheilung über Localitäten, öffentl. und Privat-Anstalten, Personen, Etablissements u. in und außerhalb Leipzig, verbunden mit Verkaufskommissionen und einem Bureau für Anfertigung schriftlicher Aufsätze jeder Art, so weit auch ein Rechtsjurist dazu berechtigt und befähigt ist.

Die ausführlichen Bestimmungen für jede dieser Branchen enthält ein demnächst allgemein zu verbreitender Prospectus und werden gelegentlich auch in d. Bl. veröffentlicht werden.

Um freundliche Beachtung und recht zahlreiche gütige Benutzung dieses neuen Etablissements bittet ergebenst der Unternehmer

G. F. V. Lorenz,

Reichstraße Nr. 11/543, parterre.

Leipzig, den 5. September 1842.



Strohüte werden schön gewaschen

und gebleicht und sind in Zeit von vier

Tagen wieder fertig in der Strohhutfabrik

von L. Ahlemann, Thomaskäfigen Nr. 6, 1. Et.

Feine Hauben und seidenes Band wird gut gewaschen und aufgepußt: Sack, Thomaskirchhof Nr. 8/96.

Billiger Verkauf. Eine der schönsten vollständigsten Armaturen 3. Comp., 10 Thlr.: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage.

Zu verkaufen ist eine in gutem Zustande befindliche Bude für einen billigen Preis. Zu erfragen im Brühl, unter dem Plauenschen Hofe im Erdgewölbe.

Zu verkaufen ist in der Burgstraße Nr. 20 im Hofe quer vor eine Treppe 1 Bureau, 1 Pultcommode, 1 kleiner Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 2 Polsterstühle und 1 Sopha für vier Thaler.

Ein mittlerer Ofen, wenig gebraucht, eiserner Kasten mit Kochröhre, Kofst u. s. w., mit glacirtem Aufsatz ist zu verkaufen: Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen hoch.

Im Ausverkauf bei G. M. Petit, Reichstr. Nr. 54/580, wird Berliner Porzellan unter dem Fabrikpreise, so wie Messingleuchter außerordentlich billig verkauft.

Tinte zu Stahlfedern. Da dieselbe ohne Säure ist, auch, falls sie eintrocknet, mit Wasser verdünnt werden kann, so empfiehlt sie das Antiquargeschäft, Auerbach's Hof, Bude 56.

Billige Uhren. 1 feine gute goldne Cylinderruhr 12 Thlr. 1 sehr gute und schöne Stuhuhr 11 Thlr.: Reichstr. Nr. 543, 3. Etage.

Ein  
1 Th  
einem  
die K  
La  
zwei  
pro

und

Härl  
Span  
pr. C

empfi  
ständ  
guter

Empfe  
nach  
Mou  
6/4  
5/4

6/4  
9/4  
größt

in ge

empfi

U  
Neuß  
unerf  
schaft  
verbi  
mit  
meld  
den

S  
liche  
zum  
Nr.

S  
nicht  
wird  
eine

S  
Zeu  
kirch

sig  
ten,

S  
diger